

Produktname: JAK2 (6B4) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM00767**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:100

tnis

Molekulargewicht -

Antigen-Informationen

Genname	JAK2
Alternative Namen	JAK2; Tyrosine-protein kinase JAK2; Janus kinase 2; JAK-2
Gen-ID	3717
SwissProt ID	O60674
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

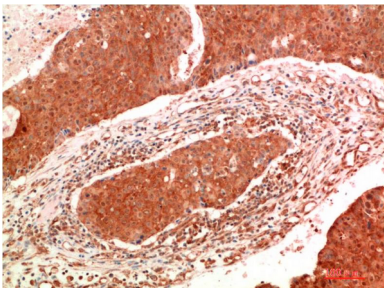
Phosphorylierte STATs bilden Homodimere oder Heterodimere und wandern in den Zellkern, um die Gentranskription zu aktivieren. Beispielsweise führt die Stimulation von Zellen mit Erythropoietin (EPO) während der Erythropoese zur

Autophosphorylierung und Aktivierung von JAK2 sowie zur Bindung an den Erythropoietin-Rezeptor (EPOR), der in seiner zytoplasmatischen Domäne phosphoryliert wird. Anschließend wird STAT5 (STAT5A oder STAT5B) rekrutiert, phosphoryliert und durch JAK2 aktiviert.

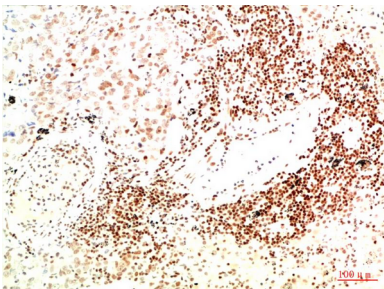
Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkarzinomgewebe unter Verwendung des JAK2 (6B4)-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des JAK2 (6B4)-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.